

Beschluss des Kreistages vom 06.12.2018

Einreicher: Dez. V/Stabstelle Stärkung des ländlichen Raumes,
Sicherung Daseinsvorsorge, ÖPNV

Öffentlich

Nichtöffentlich

TOP

Beschluss- Nr. (ggf.Nachtragsvermerk)

23

070/27/2018

Beratungsfolge	Termin	Ein	Für	Geg	Ent
Kreisausschuss	14.11.2018	X			
Kreistag	06.12.2018		MH	1	2

Betreff:

Beschlussfassung über die Umsetzung der Leitziele des LOS zur Entwicklung seines ländlichen Raumes

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Landkreis Oder Spree als **Metropolregion Oder – Spree** mit vielfältigen sowie ansprechenden Wohn-, -Arbeits- und Lebensbedingungen **weiter** zu entwickeln. Neben der Selbstverständlichkeit der Grundversorgung zur allgemeinen Daseinsvorsorge sollen dazu in erster Linie die nachfolgend benannten Ziele, die auf der Grundlage der Leitziele, welche im Dezember 2017 im Kreistag vorgestellt wurden, umgesetzt werden.

- **Entwicklung und Etablierung der Regionalmarke Oder – Spree** zur Förderung der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Natur, Kultur und Kunst sowie des Ehrenamtes. Dabei sollen neue und innovative Arbeitsplätze geschaffen und das Lebensumfeld so attraktiv gestaltet werden, dass die benötigten Fachkräfte gerne diese Angebote in der Region annehmen.
- **Schaffung und Sicherung** insbesondere **von** bezahlbarem, altersgerechtem, alternativen und an den ÖPNV angebindenen **Wohnraum im ländlichen Raum** unter Sicherung des Klima- und Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit.
- **Sicherstellung der Mobilität** für alle Altersklassen und Bevölkerungsschichten als wesentliche Voraussetzung zur Entwicklung der Wirtschaft sowie des Lebens im Ländlichen Raum. Dazu soll zur Entlastung des im ländlichen Raumes auch in Zukunft notwendigen Individualverkehrs der bedarfsgerechten Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs erfolgen sowie alternative und innovative Modellprojekten unter Leitung eines Mobilitätsbeauftragten entwickelt und umgesetzt werden.

- **Gewährleistung einer umfassenden medizinischen Versorgung für Jung und Alt** im gesamten Landkreis, u.a. vor allem durch Sicherung der kommunalen Krankenhäuser, der Entwicklung und dem Aufbau von alternativen Arbeitsmöglichkeiten für junge Ärzte (z.B. MVZ), einer langfristigen Ärztenachwuchsgewinnung und flächendeckender Etablierung von Pflegenetzwerken.

Neben der gestärkten Verwaltung ist die enge Verbindung und Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt eine wesentliche Grundlage der Umsetzung.

Die Tätigkeiten der Arbeitsgemeinschaft Ländliche Entwicklung und ihrer Unterarbeitsgemeinschaften werden zur Weiterentwicklung der Leitziele sowie Begleitung des Umsetzungs- und Evaluierungsprozesses fortgesetzt.

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der kontinuierlichen Umsetzung und Evaluierung der Leitziele.

Es erfolgt eine jährliche Evaluierung der Leitziele, ihrer Handlungsempfehlungen und der sich daraus ergebenden Projekte im Kreistag.

Rolf Lindemann
Landrat

Dr. Franz H. Berger
Vorsitzender des Kreistages